

## Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Nordost-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

SV Mammendorf : SpVgg Wildenroth II  
Donnerstag, 12.01.2023, 20:00 Uhr

### SV Mammendorf und SpVgg Wildenroth II teilen sich die Punkte

Nach rund 2 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Nordost-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) entführten die Gäste der SpVgg Wildenroth II in ihrem 10. Saisonspiel beim 7:7 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim SV Mammendorf. Wie knapp es im Punktspiel am Donnerstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 27:26. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann Stephan Fimpel-Eichler. Nach dieser auch trotz Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom SV Mammendorf um die Nummer 1 Klaus Sterzer nun 13 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Zwischenzeitlich mussten Huber / Wolf zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Fink / Kunz aber trotzdem sicher mit 11:7, 11:5, 11:13, 11:5 ein. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Sterzer / Haesner ihren Gegnern Fimpel-Eichler / Jung letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Klaus Sterzer bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Stephan Fimpel-Eichler dann doch niedrigerungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim 3:1-Erfolg von Dietmar Huber gegen Sebastian Fink ging nur der erste Satz verloren. Werner Wolf konnte im Spiel gegen Kevin Kunz einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Deutlich nach Sätzen war wiederum die 0:3-Pleite von Detlef Haesner gegen Janos Jung. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Mammendorf und der SpVgg Wildenroth II. Einen Sieg holte nachfolgend Klaus Sterzer dagegen beim 11:6, 11:8, 11:13, 11:6 gegen Sebastian Fink. Nach verlorenem ersten Satz drehte derweil Dietmar Huber das als ausgewogen eingestufte Match gegen Stephan Fimpel-Eichler und gewann 3:1. 2:3 endete das Einzel zwischen Werner Wolf und Janos Jung aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:4. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Detlef Haesner letztlich auf Lager, um Kevin Kunz final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 8:11, 11:13. Überzeugend war hingegen der 3:0-Erfolg von Werner Wolf am Nachbartisch gegen Sebastian Fink. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Klaus Sterzer und Janos Jung, bevor sich der Gastspieler mit 0:11, 11:8, 10:12, 11:7, 8:11 durchsetzte und Sterzer seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Völlig ohne Chance war Sterzer hierbei im ersten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Dietmar Huber machte mit Kevin Kunz beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Ohne Satzgewinn für Detlef Haesner verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Stephan Fimpel-Eichler. Mit dem 7:7 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV Mammendorf tritt dabei gegen den 1. SC Gröbenzell IV an, während es die SpVgg Wildenroth II mit dem TSV Jesenwang zu tun bekommt.

---

**Statistik:**

**SV Mammendorf**

Doppel: Huber / Wolf 1:0, Sterzer / Haesner 0:1

Einzel: K. Sterzer 1:2, D. Huber 3:0, W. Wolf 2:1, D. Haesner 0:3

**SpVgg Wildenroth II**

Doppel: Fink / Kunz 0:1, Fimpel-Eichler / Jung 1:0

Einzel: S. Fink 0:3, S. Fimpel-Eichler 2:1, J. Jung 3:0, K. Kunz 1:2